

Robert Tyson kommt als Johnny Cash nach Werl

Werl – Johnny Cash gilt als einer der einflussreichsten Musiker des 20. Jahrhunderts und mit weltweit einer Milliarde verkauften Alben als einer der meistverkauften Künstler aller Zeiten. Seiner Musik widmen sich die „Cashbags“ rund um US-Sänger Robert Tyson. „Nichts wird hier eines zu eins kopiert, und trotzdem ist alles echt, live und wie damals“, versprechen die Veranstalter den Besuchern des Konzerts am Samstag, 25. Januar 2020, ab 20 Uhr in der Werler Stadthalle.

Die Show orientiere sich in Klang, Erscheinungs- und Bühnenbild an den weltberühmten Auftritten im kalifornischen San Quentin-Gefängnis, aus dem 1969 mit „At San Quentin“ das vielleicht beste Live-Album aller Zeiten hervorging, und liefert originalgetreu alle Klassiker von „I Walk the Line“, über „Ring of Fire“ und „Jackson“ bis hin zu „Hurt“ im Rahmen einer mitreißenden zweistündigen Live-Show, angelehnt an die historischen Konzerte mit musikalischen Gästen wie June Carter Cash und Carl Perkins. Songs der Spätphase der „American Recordings“ werden in einem speziellen Akustikteil zelebriert. „Robert Tyson kommt seinem Vorbild stimmlich und äußerlich so verblüffend nahe, dass man glaubt, das Original vor sich zu haben“, so der Veranstalter. Mit ihm stehen die aus Coburg stammende Sängerin Valeska Kunath als June Carter Cash und der Australier Josh Angus als Rockabilly-Pionier Carl Perkins („Blue Suede Shoes“) auf der Bühne. Mehr Infos und Fotos unter <http://presse.paulis.de/the-cashbags.html>

Tickets

gibt es ab 30 Euro an allen örtlich bekannten Verkaufsstellen und unter www.paulis.de. Weitere Informationen unter der Infohotline: 0531/34 63 72.



Johnny Cash alias Robert Tyson kommt mit den Cashbags nach Werl.

Gesprächscafé im Dreiklang

WERL – Das nächste Gesprächscafé im Dreiklang findet am Donnerstag, 7. November, um 15 Uhr statt. Ein geladen sind die bisherigen und neuen Teilnehmer. „Sie bringen Ihr eigenes Thema mit“, laden die Veranstalter ein. Es geht auch um eine Fahrt ins Trauercafé in Hamm-Heessen. Es besteht die Möglichkeit, an einem Termin (1. Mittwoch und 3. Donnerstag im Monat) teilzunehmen.

Neuer Kurs „Kess erziehen“

Werl – Ein neuer Kurs „Kess erziehen“ findet im Familienzentrum Werl Nord, Kiebitzweg 10, jeweils donnerstags von 16.15 bis circa 18.30 Uhr statt. Die Termine: 7., 14., 21., 28. November und 5. Dezember.



Die „Kangaroos“, hier beim Tuju-Star-Finalauftritt, brauchen auch für das Training viel Platz. Ob es den künftig gibt, ist noch offen.

FOTO: BUS

Werler TV sorgt sich um Hallen-Pläne

Verein: Angebote gefährdet / Fünf Ehrenmitglieder / Boule- und Parkour-Boom

VON GERALD BUS



Vier der fünf neuen Ehrenmitglieder: Klaus Pingel, Marlies Krollmann, Peter Klein und Günter Putinas (von links).

DER VEREIN

Vorstand

Vorsitzender: Michael Kuge
Stellvertretende Vorsitzende: Bernd Struwe, Mandy Hagedorn
Geschäftsführer: Manfred Klein
Stellv. Geschäftsführer: Thaddäus Rohrer
Kassiererin: Marion Esken
Stellvertretender Kassierer: Jens Müller, (Neuwahl)
Kassenprüfer: Friedrich Fromme, Dieter Buschulte



Aus den Händen von Patrick Timm (Preußen) nahm Günter Putinas als Dank für sein Wirken auch eine Karikatur entgegen.

Ehrungen

Für 25 Jahre: Klaus Ittermann, Stefanie Corrent, Sebastian Krampe, Jens Kröllken, Sven Kröllken
Für 40 Jahre: Helga Piwowarczyk
Für 50 Jahre: Heidrun Buschulte, Heinrich Scharwei
Für 70 Jahre: Karl Voß

dern dankte der Verein damit für jahrzehntelangen Einsatz:

■ **Günter Putinas** (Preußen TV) ist seit 1972 bei den Fußballern aktiv, hat in verschiedenen Ämtern gewirkt. Als Platzwart habe er sich um die Pflege der Anlage gekümmert und seine beruflichen Kenntnisse aus der Grünpflege damit auch zum Wohle des Vereins eingebracht. In weiteren Funktionen, darunter in der Nachfolge von Wolfgang Asheuer als Obmann der Alten Herren von Preußen TV Werl, habe sich Günter Putinas zudem immer wieder Verdienste erworben.

■ **Marlies Krollmann und Martina Grote** (Turnen) wirken schon lange Seite an Seite beim Werler TV. Einst traten die Gruppen noch im „Turnschaukasten“ auf, dann gründeten Marlies Krollmann und Martina Grote die Kangaroos als Akrobatisches- und Turn-Showgruppe und trampften bei

die noch junge Boule-Abteilung, neu gegründet nach der Beendigung des Tennisangebots beim TV, innerhalb kurzer Zeit die Mitgliederzahl auf jetzt rund 45 vervierfacht. Und auch die ebenfalls erst 2018 gegründete Abteilung Parkour erfreue sich eines großen Zulaufs, sodass die Mitgliederentwicklung im Gesamtverein „erfreulich“ sei.

Die Mitgliedsbeiträge beim Werler TV bleiben unverändert, in der Abteilung „Boule und Freizeitsport“ sinken sie sogar etwas. Denn hier sei der Aufwand geringer als gedacht, zudem werden die Kugeln nur in den Sommermonaten geworfen. Die Abteilung trifft auch aber auch darüber hinaus regelmäßig außerhalb der Bahnen.

■ **Unmut über Stadtwerke**

Für Unmut bei der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins ist auf rund 1300 gestiegen, was vor allem zwei boomenden Abteilungen zu verdanken ist: So

Lippold in den Bundesvorstand gewählt

Berlin/Werl – Karl-Joseph Lippold, Vorsitzender der Buchstützen Werl, wurde als Schriftführer in den Vorstand des Bundesverbands der deutschen Bibliotheks-Freundeskreise gewählt. Der Werler nahm jetzt an der Jahrestagung der Bibliotheks-Freundeskreise in Luckenwalde bei Berlin teil.

Nach einer Besichtigung der Bibliothek und einem Gang durch die Stadt standen Vorträge, Diskussionen und Erfahrungsaustausch auf dem Programm. „Bemerkenswert ist, dass die seit 16 Jahren amtierende SPD-Bürgermeisterin die Entwicklung der Bibliothek in der Stärkungspaktgemeinde zur Chefsache gemacht hat“, so Lippold.

Wichtig für Fördervereine waren Infos zu rechtlichen Rahmenbedingungen von Veranstaltungen. Es gab rege Diskussionen mit den vortragenden Experten und schließlich einen Erfahrungsaustausch der Mitglieder, bei dem Lippold von der Entwicklung der Stadtbücherei Werl in jüngerer Zeit und den Aktivitäten der Buchstützen berichtete, was auf große Resonanz traf.



Karl-Joseph Lippold
Vorsitzender der Buchstützen

Werler Thaler sind wieder da

Werl – Die Werler Thaler sind wieder da: Der Wirtschaftsrинг verlost in diesem Jahr 60 Mal 200 Euro Weihnachtsgeld – insgesamt 12 000 Euro. Die ersten Werler Thaler werden am Münztag, 3. November, beim verkaufsoffenen Sonntag ausgegeben. In vier Ziehungen werden jeweils 15 Gewinner ermittelt. Die Ziehungen werden im Photoshop an der Walburgisstraße durchgeführt. Die Lose gibt es in vier verschiedenen Farben – blau, gelb, rot und grün. Die Buchstaben auf den Losen fallen weg. Blaue Lose nehmen an der ersten Ziehung am Samstag, 16. November, teil. Die Übergabe an die Gewinner erfolgt eine Woche später im Reformhaus Mensing. Grüne Lose nehmen an der zweiten Ziehung am Samstag, 7. Dezember, teil. Gewinnübergabe ist bei Möbel Turflon. Rote Lose gewinnen bei der dritten Ziehung am Samstag, 14. Dezember. Bei Danielsmeier gibt es die Gewinne – wieder sieben Tage später. Lose in gelb können bei der letzten Ziehung am Samstag, 28. Dezember, gewinnen. Die Ausgabe des Gewinns erfolgt erst im kommenden Jahr am 4. Januar im Photoshop.

vielen Wettkämpfen auf. Seit 1997 nimmt die Werler Mannschaft am Showwettkampf Tuju Stars teil und ist bereits vier Mal Bundesfinalsieger geworden. Auch im Ausland tritt die Gruppe auf, demnächst im Juli 2020 wieder bei der Eurogymnaestrada in Island. Mit den Wallabies wurde eine zweite Akrobatiktruppe ins Leben gerufen, die mittlerweile auch Preise holte. Beide Gruppen seien untrennbar mit den beiden neuen Ehrenmitgliedern verbunden, so der TV. Marlies Krollmann und Martina Grote haben mittlerweile Vieles in die Hände ihrer Kinder gelegt: Britta Koch und Annika Schwerdt, die Töchter von Marlies Krollmann, trainieren die Kangaroos; Lukas und Lisa Grote sind bei den Wallabies eingebunden. Eine „wunderbare Geschichte“, lobt Michael Kuge, sei die Entwicklung der beiden Gruppen. „Und das ganze Paket ist von Marlies Krollmann und Martina Grote aufgebaut worden.“ Nach wie vor leisten beiden ihre Stunden in der Halle. Für dieses sportliche Lebenswerk wolle der Club danken.

■ **Klaus Pingel** und **Peter Klein** haben sich gleichermaßen um die frühere Tennisabteilung und später in der neuen Abteilung Boule und Freizeitsport verdient gemacht. Beide haben langjährig in der Spalte der Abteilungen gearbeitet. 1985 wurde die Tennis-Anlage im Sportpark in Betrieb genommen; zunächst waren es zwei, später drei Plätze. Nach der Beendigung des Tennisangebots wuchs bei Klaus Pingel und Peter Klein die Idee, eine Abteilung Boule ins Leben zu rufen; beim Umbau der Plätze zu Boule-Anlagen im Sportpark – mittlerweile sind es fünf und damit „noch immer zu wenig“ – war das jetzt geehrte Duo mit federführend für den Boom des Sportangebots mit verantwortlich. Zwei Boule-Bahnen haben sogar Flutlicht; zudem sind Arbeiten am ehemaligen Tennisheim vorgenommen und auf das neue Angebot angepasst worden. Klaus Pingel und Peter Klein seien immer „rührig“, lobt der TV-Vorstand.

Weihnachtsbaum gesucht

Büderich – Die Adventsmarktgemeinschaft Büderich sucht für den am Sonntag, 15. Dezember, stattfindenden Adventsmarkt einen Weihnachtsbaum zur Schmückung des Kirchplatzes. Weiter bietet der Adventsmarkt Büderich Licherbögen zum Preis von 55 Euro an. Ansprechpartner: Peter Sörries (02922/867244).